



Erwarten wir getrost, was kommen mag

Description



Anregungen zum Beten mit den großen Betern:

Die Wolke.

Zeugen christlicher Gotteserfahrung

aus zwei Jahrtausenden.

Dietrich Bonhoeffer

Erwarten wir getrost, was kommen mag

[36. Woche](#) – zum täglichen Gebrauch – für den Schreibtisch oder die Wand

Woche 36

Wochenlied

Wochenlied

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

T: Dietrich Bonhoeffer (1944) 1945

Evangelisches Gesangbuch 65,7

B

= Bibel

K

= *Kirchenlied*

S

= *Spiritueeller Text*



Dietrich Bonhoeffer – Foto: de.radiovaticana.va/

[/caption]

Tag 1

K

Freisein von etwas erfährt seine Erfüllung erst in dem Freisein für etwas. Freisein um des Freiseins willen führt zur Anarchie.

(Dietrich Bonhoeffer)

B

Ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder.

Nur nehmt die Freiheit nicht zum Vorwand für das Fleisch.

(Galaterbrief 5,13)

Tag 2

K

Billige Gnade ist der Todfeind unserer Kirche. Unser Kampf heute geht um die teure Gnade.

(Dietrich Bonhoeffer)

B

Um einen teuren Preis seid ihr erkauft worden.

(1.Korintherbrief 6,20)

Tag 3

K

Fürbitte ist ein schuldiger Dienst, der täglich getan sein will.

(Dietrich Bonhoeffer)

B

Vor allem fordere ich zu Bitten und Gebeten, zu Fürbitte und Danksagung auf, und zwar für alle Menschen.

(1. Timotheusbrief 2,1)

Tag 4

K

Was mich unablässig bewegt,
ist die Frage, wer Jesus Christus
heute für uns eigentlich ist.

(Dietrich Bonhoeffer)

B

Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

(Matthäus 16,15)

Tag 5

K

Nicht nur die Tat, sondern auch das Leiden

ist ein Weg zur Freiheit.

In diesem Sinn ist der Tod die Krönung der menschlichen Freiheit.

(Dietrich Bonhoeffer)

B

Fürchte dich nicht vor dem, was du noch erleiden musst. Sei treu bis in den Tod, dann werde ich dir den Kranz des Lebens geben.

(Offenbarung 2,10)

Tag 6

K

Es gibt erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche.

(Dietrich Bonhoeffer)

Freu dich innig am Herrn! Dann gibt er dir, was dein Herz begehrt.

(Psalm 37,4)

Tag 7

K

Dein Urteilsspruch ist längst gefällt,
das Kreuz ist dir schon aufgestellt.

(Jochen Klepper)

B

Der Menschensohn wird den Hohenpriestern und Schriftgelehrten ausgeliefert; sie werden ihn zum Tod verurteilen und den Heiden übergeben, damit er verspottet, geißelt und gekreuzigt wird; aber am dritten Tag

wird er auferstehen.

(Matthäus 20,18-19)

erstellt von Hansjakob Becker in Zusammenarbeit mit [Anne-Madeleine Plum](#) und Stefanie Katz

Eine Hinführung zum "Beten mit den großen Betern" und Literaturhinweise:

>> [Hinführung 1](#)

>> [Hinführung 2](#)